



Maßnahmen zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs 2020/21 mit Zuschauern

1. Vorbemerkungen

Für eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Herbst 2020 ist die Zulassung von Zuschauern ISSW 700 für uns als Verein unerlässlich, damit unsere Existenz gesichert und die sportliche Vielfalt in Deutschland erhalten wird.

Die folgenden Aspekte stellen Handlungsfelder und gemeinsame Prämissen dar, die einen verantwortungsvollen und größtmöglich risikominimierenden Umgang mit dem COVID19 Virus bei unseren Spielen (Teams und Besucher) gewährleisten sollen. Im Fokus stehen dabei die Reduzierung von Infektionsrisiken und die Sicherstellung der Kontaktverfolgung im Falle von auftretenden Infektionen.

2. Allgemeine Präventionsmaßnahmen und Informationsfluss

- Ausführlicher Informationsfluss seitens der Vereinsführung zu den geltenden Maßnahmen im Umgang mit COVID-19 sowohl vor als auch während der Heimspiele, insbesondere in Bezug auf Abstandsgebote, Hygieneetikette, frühzeitige Anreise, Verzicht auf Garderobe und Taschen.
- Umfangreiche Werbung zur Nutzung der Corona Warn-App beim Ticketkauf, auf der USC-Homepage, Facebook- und Instagram-Seite, sowie in der Halle.
- Größtmögliche Frischluftzufuhr in der Halle während der Veranstaltung durch die gekippten Oberfenster und einer raumlifttechnischen Anlage (Ab- und Zuluft) im ISSW.
- Erhöhung des Ordnungspersonals zwecks Überprüfung und Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Regelungen.
- Reisewarnungen für Gästefans aus anderen Bundesländern/Ländern werden aktuell beachtet und mit den Gästecлубs kommuniziert.



3. Personal / Helfer in der Halle

- Unsere Helfer im Bereich Hallenaufbau, Theke, Live-Streaming etc. werden entsprechend den geltenden Richtlinien instruiert.
- Alle Helfer füllen vor Arbeitsaufnahme einen Gesundheitsfragebogen (siehe Anhang 1) aus. Es wird Temperatur gemessen. Helfer mit Symptomen oder erhöhter Temperatur werden nach Hause geschickt.
- Die anfallenden Wege der Helfer werden auf das Nötigste beschränkt.
- Regelmäßige Desinfektion der Arbeitsbereiche und -flächen.
- Helfer werden mit Mund-Nase-Schutzmasken, Handschuhen und Desinfektionsmittel ausgestattet. Faceshields sind nicht zulässig
- Alle Helfer werden in Listen erfasst.

4. An- und Abreise

- Anreise von Gästemannschaft und Schiedsrichtern wird vorab kommuniziert: Zeitpunkt, Parkplatzsituation, Wege zur Halle, Eingang.
- Separate Parkplätze werden ausgewiesen und die Wege zur Halle sind beschrieben. Es stehen 194 PKW-Stellplätze zur Verfügung.
- Busparkplätze am der Halle des Olympiastützpunkt
- Separater Eingang für Gästeteam und Schiedsrichter durch den Sportlereingang (siehe Anhang 2)

5. Zuschauer: Eingänge / Laufwege

- Eingang und Ausgänge werden klar getrennt: der Haupteingang dient bis zum Spielende ausschließlich dem Einlass. Als Ausgänge dienen drei verschiedene Türen, die jeweils gut sichtbar beschildert werden. (siehe Anhang 2). Der Haupteingang wird erst mit der Schluss-Sirene als Ausgang frei gegeben.
- Markierungen im Wartebereich vor der Halle sichern Mindestabstände der Wartenden im Freien
- Symptomatische Personen dürfen die Veranstaltung nicht besuchen und werden abgewiesen.



- Zuschauer müssen sich mit ihrem Ausweis identifizieren: Übereinstimmung Name auf Ticket mit Person wird vom Einlass-Personal kontrolliert
- Alle Besucher desinfizieren sich beim Eingang in die Sportstätte die Hände. Spender stehen an den Eingangstüren bereit.
- Es herrscht eine Maskenpflicht für alle Besucher auf den Wegen zu und von ihren Plätzen.
- Die Wegeführung wird durch Sicherheitspersonal sichergestellt.

6. Zuschauer: Ticketing / Sitzplätze / Stehplätze / Verhalten

- Tickets werden mittels Online-Ticketing personalisiert und beim Einlass mittels Vorlage eines Lichtbildausweises kontrolliert.
- Die Sitzplätze werden nach dem kommen befüllt.
- Familienplätze sind nicht vorgesehen.
- Stehplätze sind nicht vorgesehen.
- Sponsorenplätze im Halleninnenraum unter Berücksichtigung der Abstandsregeln
- Zuschauer werden über Durchsagen über Verhaltensrichtlinien informiert:
 - keine Gesänge oder lautes Rufen
 - Abstände einhalten bzw. Masken tragen
 - kein Kontakt zu Spielerinnen nach dem Spiel.
- Sanitäre Einrichtungen werden mit Schildern gekennzeichnet, ob frei oder besetzt. Erweiterung der Reinigungsintervalle. Bereitstellung von Desinfektionsmitteln.
- Es werden keine Raucherbereiche eingerichtet. Die Zuschauer werden über Ansagen informiert.
- Regelmäßige Durchsagen: Hygieneregeln (Mund-Nasen-Schutz); evtl. Regeln beim Verlassen der Tribüne am Ende des Spiels (Zuerst die vorderen Reihen,..)
- Die Tribüne wird durch ein Sperrband in der Mitte getrennt. Jede Tribünenhälfte hat ihren eigenen Treppen Zu- und Abgang. Zweite Reihe wird gesperrt. Weitere Sitzplätze werden unter Berücksichtigung des Mindestabstands mit Hinweisen markiert.
- Mund-Nasen-Schutz kann auf dem Sitzplatz, unter Kontrolle der Einhaltung der Mindestabstände, entfernt werden.



7. Zuschauer: Catering / Theke

- Es gelten die generellen kommunalen Anforderungen zur Absicherung von Thekenbereichen
- Der Ausgabebereich befindet sich im Foyer
- Einhalten der Abstandsregeln beim Verzehr: keine Tische mit Bestuhlung
- Hinweisschild und Abstandsmarkierungen (max. Personenzahl am Stand)
- Animierung zum Kauf in Nicht-Stoßzeiten (außerhalb von Halb-/Auszeiten)
- Reduzierung des Speise-/Getränkeangebots zur schnelleren und effizienteren Bedienung: keine offenen Getränke, Finger- bzw. Handfood
- Einsatz von Spuckschutzwänden, Selbstbedienung ist ausgeschlossen
- Ausgabepersonal trägt Masken und Handschuhe
- Ausgabeflächen werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert (jeweils vor den Viertel- und Halbzeitpausen)

8. Zuschauer: Medizinische Einordnung

Für die medizinisch-infektiologische Bewertung einer Zulassung von Zuschauern bei größeren Veranstaltungen sind epidemiologische Überlegungen vorrangig gegenüber jenen des Arbeitsschutzes, die im Bereich der Spielerinnen, Trainer, Betreuer und sonstigen unmittelbar Spielbeteiligten, wie z.B. Schiedsrichter dominieren. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse der vergangenen Monate geben klare Hinweise darauf, dass ein Teil des Infektionsgeschehens von SARS-CoV-2 Infektionen auf die Ansteckung über Aerosole (kleinste Tröpfchen in der Luft) zurückgeführt werden kann.

So belegen mehrere Untersuchungen, dass die Ansteckungsgefahr in geschlossenen Räumen höher als unter freiem Himmel ist. Diese Untersuchungen gehen jedoch im Regelfall vom „häuslichen Umfeld“, also vergleichsweise kleinen, niedrigen Räumen ohne RLT-Anlage aus und können nicht auf moderne Hallensportstätten übertragen werden. Bereits in den vergangenen Wochen durchgeführte Messungen in ausgewählten Hallen verdeutlichen die dort vorhandenen Effekte der Luftverdünnung und -bewegung. Eine entsprechende Untersuchung des ISSW700 liegt unseren Informationen derzeit noch nicht vor. Die Höhe der Halle und die verbaute Lüftungsanlage, lässt jedoch den Schluss nahelegen, dass die Ansteckungsgefahr der im Freien nahekommt, insbesondere wenn die Halle nicht voll belegt ist.



Die verbleibenden Ansteckungswege über Tröpfchen und/oder Kontakte (direkt oder indirekt) sind insgesamt gegenüber den Aerosolen weniger bedeutsam und betreffen noch stärker nur die unmittelbar in der Umgebung befindlichen Personen. Zumindest auf Sitzplätzen (und in gewissem Maß auf separaten Stehplätzen) ist durch die konstant bleibenden potenziellen Kontaktpersonen um ein eventuell infektiöses Individuum herum auch die Zahl auf diesen Wegen ansteckbarer Personen begrenzt. Durch die nicht einander zugewandte Sitz- und Stehposition kommt es außerdem zu geringen „face-to-face“-Kontaktzeiten zwischen Personen unterschiedlicher Reihen.

Weniger kontrollierbar ist das Geschehen insbesondere beim Einlass und verlassen der Halle, sowie bei der Nutzung der Sanitäreinrichtungen oder beim Erwerb von Speisen und Getränken. Allerdings sind die Zeiten engen Kontakts in diesen Fällen sehr limitiert, was eine Ansteckung weniger wahrscheinlich macht.

Im Hinblick auf eine mögliche Zulassung von Zuschauern in Abhängigkeit von der Pandemieaktivität wird auf die Situation im Stadtkreis Heidelberg Bezug genommen. Wegen der geringen Anzahl zu erwartender Gästefans, kann die Situation am Ort des Gastvereins vernachlässigt werden, was die Zuschauer angeht.

Folgende Aufteilung erscheint derzeit darstellbar:

Szenario 1:

Pandemie-Level hoch (>35 Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner)

>> keine Zulassung von Zuschauern

Szenario 2:

Pandemie-Level mittel (>5 und <35 Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner)

>> eingeschränkte Zulassung von Zuschauern unter zu definierenden Auflagen, Hallenauslastung zu 20% = 40 Zuschauer zulässig (max. Kapazität der Tribüne 200 Zuschauer)

Szenario 3:

Pandemie-Level niedrig (< 5 Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner)

Sukzessive Rückkehr zum Normalbetrieb: keine zahlenmäßige Einschränkung von Zuschauern, allerdings dennoch Einhaltung von Sicherheits- und Hygienevorschriften

Ausschlaggebend sind hier jeweils die Zahlen des Robert-Koch-Instituts, nachzulesen auf folgender Website: <https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>



Das lokale Pandemie-Level wird in Addition der 7-Tage-Inzidenz (Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner) aus dem Landkreis und der angrenzenden Landkreise berechnet (standardisiert auf die Anzahl der Einwohner). Stichtag der Betrachtung ist der Montag vor dem aktuellen Spieltag um genug Zeit zur Anpassung der Gegebenheiten vor jedem Spieltag zu haben.

Zusätzlich zur 7-Tage-Inzidenz sollen auch die absoluten Infektionszahlen und die Dynamik in der Infektionsentwicklung im Rhein-Neckar-Kreis berücksichtigt werden. Die direkte Absprache mit dem örtlichen Gesundheitsamt wird hier angestrebt.

9. Spielerinnen und Betreuer

- Spielerinnen / Betreuer werden am Vortag darauf hingewiesen, dass sie dem Spiel fernbleiben, sollten sie Symptome zeigen.
- Alle Spielerinnen und Betreuer füllen vorab einen Gesundheitsfragebogen (siehe Anhang 1) aus. Es wird Temperatur gemessen. Spielerinnen/ Betreuer mit Symptomen oder erhöhter Temperatur werden in einen separaten Raum verwiesen und warten dort bis zum Ende des Spiels (Gäste-Team) bzw. begeben sich unverzüglich nach Hause.
- Spielerinnen / Betreuer benutzen den Sportlereingang (mit Maske) und vermeiden den Kontakt mit Zuschauern während ihres Aufenthalts in der Halle.
- In den Kabinen ist der Mindestabstand einzuhalten oder Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Medizinisches Personal trägt im Einsatzfall einen Mund-Nasen-Schutz

10. Schiedsrichter

- Schiedsrichter werden im Vorfeld darauf hingewiesen, dass sie sich umbesetzen lassen, sollten sie Symptome zeigen. Unmittelbare Kommunikation mit dem Spielleiter und den beteiligten Vereinen.
- Alle Schiedsrichter füllen vorab einen Gesundheitsfragebogen (siehe Anhang 1) aus.
- Schiedsrichtern ist eine separate Umkleide mit Sanitärbereich zugeordnet.
- Schiedsrichter benutzen den Sportlereingang (mit Maske) und vermeiden den Kontakt mit Zuschauern während ihres Aufenthalts in der Halle.



11. Kampfgericht

- Das Kampfgericht besteht aus DJ, Hallensprecher, Anschreiber, Zeitnehmer, 24-Sekunden-Zeitnehmer, Scouter, Scouter-Assistent.
- Das Kampfgericht betritt die Halle durch den regulären Eingang (großer zeitlicher Vorlauf vor Spielbeginn) und begibt sich unmittelbar an die vorgesehenen Plätze (siehe Hallenplan). Auf dem Weg zu den Plätzen, sowie beim Spiel ist eine Mund-Nase-Maske zu tragen.
- Das Kampfgericht wird angewiesen keine unnötigen Wege in der Halle zu gehen und Kontakt mit den Zuschauern und den Spielerinnen zu vermeiden.
- Tische und Utensilien am Kampfgericht werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

13. Presse

- Pressevertreter müssen sich vorab beim Teammanager akkreditieren und erhalten eine Presse-Akkreditierung.
- Pressevertreter werden gebeten, sich während des Spiels an den Pressetischen aufzuhalten und Mindestabstände einzuhalten.
- Wenn Pressevertreter den zugewiesenen Platz verlassen, zum Beispiel um zu fotografieren, müssen sie Mund-Nase-Masken tragen.
Bei Interviews sind entsprechend große Abstände einzuhalten, Geräte wie Handmikrophone etc. sind nach Benutzung zu desinfizieren.

14. Zutritts- und Teilnahmeverbot:

Gemäß Corona-Verordnung (CoronaVO) des Landes Baden Württemberg gilt:

§ 7 Zutritts- und Teilnahmeverbot

(1) Soweit durch Regelungen in dieser Verordnung oder aufgrund dieser Verordnung für Ansteckungsverdächtige ein Zutrittsverbot zu bestimmten Örtlichkeiten oder ein Teilnahmeverbot an bestimmten Aktivitäten gilt, erfasst dies Personen,

1. die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder

2. die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.

SNP BasCats USC Heidelberg



15. Hygienebeauftragte:

- 1. Damen-Basketball-Bundesliga: Stephan Winkler
- 2. Damen-Basketball-Bundesliga: Sebastian Nörber

Anhang 1: Fragebogen

Anhang 2: Hallenplan

Fragebogen SARS-CoV2 Kontaktrisiko und Symptomevaluation

Personenbezogene Daten	
Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefon (mobil) Telefon (zu Hause)	
E-Mail (eigene) E-Mail (Eltern)	
mitfahrende Personen (Fahrgemeinschaft) zum und vom Training	

Bitte beantworte die Fragen zur Einschätzung des Kontaktrisikos mit SARS-CoV-2	
Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben: _____	Trainingsteilnahme nur nach Ablauf der Anordnung (+1 Tag) möglich
Hattest Du in den letzten 2 Wochen einen Aufenthalt in den nach RKI definierten Risikogebieten * oder hattest Du in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person, die an COVID-19 erkrankt ist?	
Bitte beantworte die Fragen zur aktuellen klinischen Symptomatik (bitte berücksichtige den Zeitraum der letzten 14 Tage)	
Fieber	
Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen	
Husten	
Dyspnoe (Atemnot)	
Geschmacks- und/oder Riechstörungen	
Halsschmerzen	
Rhinitis (Schnupfen)	
Diarrhoe (Durchfall)	

Ort / Datum: _____

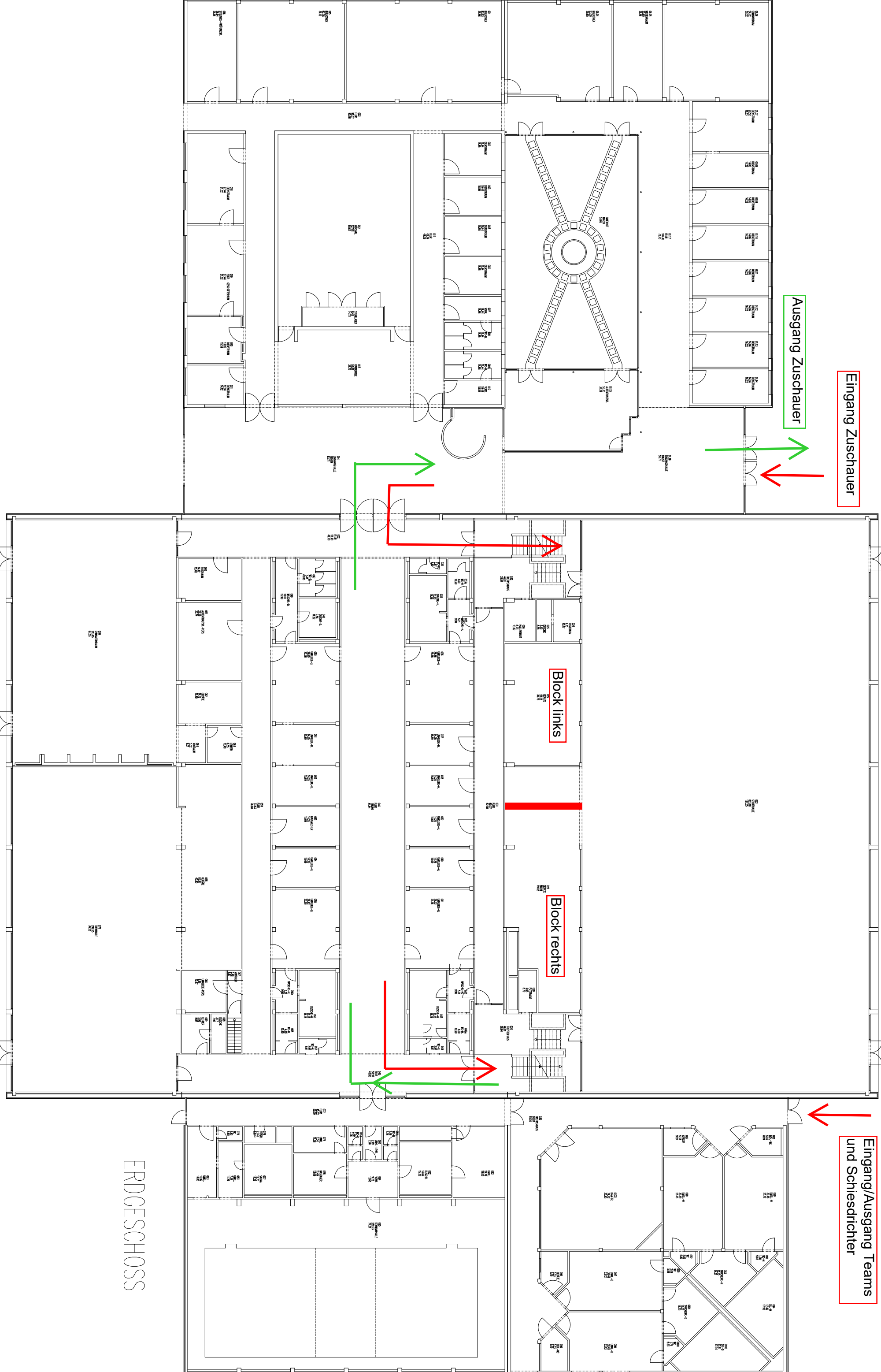
Unterschrift Teilnehmer*in: _____

Unterschrift erziehungsberechtigte Person: _____
(bei Minderjährigen)

*https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.



Eingang Zuschauer

Ausgang Zuschauer

Block links

Block rechts

Eingang/Ausgang Teams und Schiedsrichter

ERDGESCHOSS